



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium **Bezirksausschuss Stromberg**  
Datum **Dienstag, 16.04.2024**  
Beginn **17:30 Uhr**  
Ende **19:45 Uhr**  
Ort **Alte Vikarie Stromberg, Münsterstraße 37**  
**59302 Oelde**

### **Vorsitz**

Herr Winfried Kaup

### **Teilnehmende**

Herr Josef Becker  
Frau Silvia Brede  
Herr Alfons Grünebaum  
Herr Sven Kalläne  
Herr Felix Knop  
Herr Benito Kohaus  
Frau Hiltrud Krause  
Herr Bernhard Poppenberg  
Herr Ludger Reckmann  
Herr Karl-Josef Strothmeier  
Herr Markus Westbrock  
Herr Ludger Wiesch gen. Borchert

### **Verwaltung**

Herr Reinhold Becker  
Herr Albert Reen  
Frau Karin Rodeheger

### **Schriftführerin**

Frau Andrea Westenhorst

**Gäste**

Herr Sebastian Schleithoff

**Es fehlten entschuldigt**

**Teilnehmende**

Herr Björn Berkenkötter

Herr Benedikt Diekhans

Herr Michael Hütig

Herr Sebastian Kemper

Herr Peter Sonneborn

Herr Sascha Tiemeyer

# Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Vorstellung von Planungsideen zur weiteren Attraktivierung der Freizeitanlagen im Gaßbachtal Stromberg</b> M 2024/661/5730	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Sachstandsbericht über die Umsetzung von Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg</b> M 2024/011/5738	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>Verwendung der Verfügungsmittel</b>	<b>7</b>
<b>6.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>7</b>
<b>6.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	<b>7</b>
<b>6.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	<b>8</b>

Der Vorsitzende Herr Kaup begrüßt die Damen und Herren des Bezirksausschusses Stromberg, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Frau Haunhorst von der Tageszeitung „Die Glocke“ und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Darüber hinaus begrüßt er als Gast Herrn Sebastian Schleithoff (Projektpate Gestaltung Gaßbachtal „Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg“), der zum Tagesordnungspunkt 2 vortragen wird.

Herr Kaup teilt mit, dass Herr Björn Berkenkötter, Herr Benedikt Diekhans, Herr Michael Hütig, Herr Sebastian Kemper, Herr Peter Sonneborn und Herr Sascha Tiemeyer nicht an der Sitzung teilnehmen können und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird.

Darüber hinaus informiert der Vorsitzende die Bezirksausschussmitglieder darüber, dass Herr Josef Becker die FDP-Fraktion verlassen habe, dem Bezirksausschuss aber weiterhin als sachkundiger Bürger angehöre (fraktionslos). Herr Markus Westbrock ist kürzlich Mitglied der CDU-Fraktion geworden und ist somit nun als Ratsmitglied für die CDU-Fraktion Mitglied des Bezirksausschusses Stromberg.

Der Vorsitzende eröffnet die Bezirksausschuss-Sitzung.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis

### 2. Vorstellung von Planungsideen zur weiteren Attraktivierung der Freizeitanlagen im Gaßbachtal Stromberg

M 2024/661/5730

Der Vorsitzende teilt einleitend mit, dass das Koordinierungsgremium „Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg“ verschiedene Ideen und Planungen zur weiteren Attraktivierung und Gestaltung des Gaßbachtals Stromberg erarbeitet habe. Unter dem Motto „Auf den Spuren der Raubritter“ solle ein Entwicklungsplan für das Stromberger Gaßbachtal erstellt werden. Der Plan erfasse in mehreren Umsetzungsabschnitten die kulturelle Aufwertung des Gebietes sowie die Darstellung der Geschichte rund um die Burganlage durch Schaffung attraktiver Plätze.

Herr Schleithoff trägt anhand von Übersichtsplänen (sh. beigefügte Sitzungspräsentation Folien Nr. 4 – 8) die Vorplanungen und Ideen zur möglichen Neu- bzw. Umgestaltung der Freizeitanlagen im Gaßbachtal vor und beantwortet im Anschluss noch Fragen aus dem Plenum dazu.

Herr Reinhold Becker stellt anhand eines Lageplans (sh. Folien Nr. 9 der Sitzungspräsentation) die Eigentumsverhältnisse der unterschiedlichen Bereiche dar und betont, dass aufgrund dessen mehrere verschiedene Interessen im Gaßbachtal zu berücksichtigen seien. Auch der Naturschutz werde bei Planungen eine wichtige Rolle einnehmen. Den bisher erfolgten Baumfällungen im Gaßbachtal würden aufgrund des alten Ahornbestandes auch sicher weitere nötige Abholzungen in Zukunft folgen.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger begrüßt die Auseinandersetzung mit dem Thema „Attraktivierung des Gaßbachtals“, gibt aber zu bedenken, dass die Maßnahmen stets auch verträglich für den Ortsteil sein müssten. Sicher würden nicht alle Vorschläge auf Zustimmung stoßen. Die mit den Planungen einhergehenden Begleiterscheinungen wie erhöhte Besucherströme, vorzuhaltende Sanitäreinrichtungen und Stellplätze seien unbedingt zu bedenken und zu beachten.

Herr Reckmann kann sich dem nicht anschließen und warnt davor, sofort die eventuellen Hürden in den Fokus zu stellen. Er hält die vorgestellten Planungsideen für ein gutes „Grobkonzept“, das stufenweise entwickelt und realisiert werden könne. Die aufgezeigten konkreten Schritte seien ein sehr guter Ansatz, um das Gaßbachtal zukunftsweisend für die nachfolgenden Generationen aufzustellen.

Herr Josef Becker möchte wissen, wann das Konzept so weit gereift sei, um die Öffentlichkeit zu informieren und die Bürgerschaft einzubinden.

Mit Blick auf die Attraktivierung des Gaßbachtals und für den Ort selbst würden sich vorrangig die Fragen stellen: Was solle erreicht werden, an welchen Stellen, mit welchen finanziellen Mitteln und eventuellen Förderungen, so Herr Reen. Daher hält er es für sinnvoll, konkrete Ziele zu definieren, Einzelprojekte zu erstellen und diese dann abzuarbeiten. Erst wenn das Gesamtziel definiert sei, könne eine öffentliche Präsentation erfolgen. Das Konzept könne nur Schritt für Schritt abgearbeitet werden.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger betont, dass sie die innovativen Ideen nicht bremsen wolle, die Planungen müssten aber strukturiert angegangen werden. Es dürften nicht zu viele Anreize geschaffen werden. Sie hält eine Rückkopplung in den Rat für sinnvoll.

Herr Grünebaum weist in diesem Zusammenhang auf den Masterplan Innenstadt hin, der hier ein gutes Beispiel abgebe.

Herr Kohaus ist der Meinung, dass in Stromberg kein neues „Neuschwanstein“ entstehen solle. Vielmehr müssten die Planungen erstmal vorrangig für Stromberg und Oelde ausgelegt sein. Dem schließt sich Frau Krause an, Ideen und Planungen müssten sich im für Stromberg verträglichen Rahmen halten.

Herr Poppenberg schlägt vor, die Thematik zur Beratung an den Rat der Stadt Oelde weiterzuleiten, auch um entsprechende Planungskosten in den Haushalt einzustellen.

## Beschluss

Der Bezirksausschuss Stromberg nimmt die Vorstellung der Planungsideen zur weiteren Attraktivierung und Gestaltung der Freizeitanlagen im Gaßbachtal Stromberg zur Kenntnis und spricht sich einstimmig für die schrittweise Durchführung in Einzelmaßnahmen, in Abstimmung mit der Verwaltung und mit Hilfe von Fachleuten aus.

Über das Planungskonzept zur Attraktivierung der Freizeitanlagen im Gaßbachtal Stromberg und die schrittweise Ausführung soll im Rat der Stadt Oelde beraten werden.

### 3. Sachstandsbericht über die Umsetzung von Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg M 2024/011/5738

Herr Kaup verweist auf das Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Koordinierungsgruppe zur Begleitung des „Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg“ vom 10. April 2024. Das Protokoll ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

## Beschluss

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis.

### 4. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende informiert über Termine und Veranstaltungen in Stromberg.

- 20.04. Konzert Blasorchester Stromberg
- 26.04. Maibaumaufstellen
- 01.05. Wander- und Radlertreff im Gaßbachtal
- 09.05. Premiere Burgbühne Stromberg Kinderstück „Das Sams“
- 17. – 20.05. 100 Jahre SC Germania Stromberg
- 26.05. Flohmarkt im Gaßbachtal
- 01. – 02.06. Käfertreffen im Gaßbachtal
- 14. – 17.06. Schützenfest Stromberg
- 22.06. Nottbecker Sommernacht
- 23.06. Stromberger Wallfahrtssonntag mit Großer Kreuztracht
- 30.06. 100 Jahre Kolpingsfamilie Stromberg
- 10.08. Premiere Burgbühne Stromberg Erwachsenenstück „Sissi“
- 07.09. – 08.09 Pflaumenmarkt
- 08.09. Büchermarkt auf Haus Nottbeck

Herr Kalläne informiert in diesem Zusammenhang kurz über den Ablauf des DT-Swiss – Burggrafen-Radrennens, das der Radsportverein Gütersloh federführend ausrichtet. Das Rennen findet am 07.09. am Wochenende des Pflaumenmarktes statt, wird diesen jedoch nicht im Ablauf behindern oder stören, sondern vielmehr bereichern. Die Wallfahrt am Sonntag sei nicht betroffen vom Rennen.

## Beschluss

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis.

## 5. Verwendung der Verfügungsmittel

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bezirksausschuss Stromberg 3.795,00 Euro an Verfügungsmitteln verwenden könne. Er schlägt vor, über die Verwendung der Verfügungsmittel später zu entscheiden.

Entsprechend des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 09. Mai 2023 entscheide er als Vorsitzender über Beträge bis zu einer Höhe von 200,00 Euro eigenverantwortlich. Der Ausschuss werde selbstverständlich über alle Ausgaben informiert.

## Beschluss

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis. Über die Verwendung der Verfügungsmittel wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

## 6. Verschiedenes

### 6.1. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Westenhorst informiert die Ausschussmitglieder über die anstehende Sanierung der Georgskapelle. Ausschlaggebend für die Maßnahme sei ein Feuchteschaden mit Pilzbefall auf Grund einer schadhafte bzw. mangelhafte Dachdeckung.

Ausführungszeitraum: 21. – 32. KW 2024

Kosten: ca. 300.000 €, davon werden 50.000 € durch Landesmittel gefördert.

Folgende Arbeiten werden durchgeführt:

- Ertüchtigung des Dachtragwerkes: Austausch von schadhafte Hölzern
- Erneuerung Dachdeckung mit Naturschiefer ausgenommen die des Turmhelmes
- Innen- und Außenanstrich

Zur Durchführung der Maßnahme werde im Zeitraum 21. bis 32. KW (ab dem 21. Mai 2024) die Ortsdurchfahrt in Stromberg in dem Bereich halbseitig gesperrt und eine Ampelregelung eingerichtet.

*(Nachrichtlich: Für das Sportwochenende „Jubiläum SC Germania Stromberg“ wird eine vertragliche Lösung erarbeitet. Die Straßensperrung wird erst nach dem Pfingstwochenende eingerichtet. Nach Durchführung der Sanierungsarbeiten kann die Georgskapelle weiter als Aufbahrungsraum genutzt werden).*

Herr Poppenberg erkundigt sich nach Informationen zur möglichen Anlegung eines Radweges (Lückenschluss an der Kreisstraße 55 von Langenberg bis an die Wadersloher Straße). Herr Reen teilt mit, dass die Stellungnahme vom Kreis Warendorf noch ausstehe.

Auf Anfrage von Herrn Reckmann führt Herr Reen aus, dass für die Errichtung des neuen Netto Marktes das Bauleitplanverfahren anhängig sei. Auf dem Gelände der ehemaligen Firma Bröcker werde in Kürze ein Ortstermin mit der Bezirksregierung Münster stattfinden.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Stromberg nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## **6.2. Anfragen an die Verwaltung**

Frau Krause bittet darum, auch im Ausfahrtsbereich der Straße „Auf dem Felde“ auf die Stromberger Straße durch entsprechende rote Fahrbahnmarkierung auf den kreuzenden Radfahrverkehr aufmerksam zu machen. Herr Reen sagt eine Überprüfung zu.

Herr Kalläne weist auf die vermehrt zu verzeichnenden Unfälle und Beinahe-Unfälle im Kreuzungsbereich Cöllentrup/Wadersloher Straße hin. Erst kürzlich habe sich erneut ein schwerer Unfall ereignet, bei dem ein Radfahrer schwer verletzt worden sei. Immer wieder sei an der Stelle festzustellen, dass die Stopp-Schilder von Autofahrern mit hoher Geschwindigkeit überfahren würden. Herr Kalläne regt die Anordnung von Tempo 50 an der Stelle an. Herr Reen sagt auch hier eine Überprüfung zu.

Herr Strothmeier erinnert an die Schaffung einer Querungshilfe an der Wadersloher Straße. Herr Reen teilt mit, dass der Prüfauftrag an den Straßenbaulastträger weitergeleitet worden sei.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Stromberg nimmt die Anfragen an die Verwaltung zur Kenntnis.

gez.  
Winfried Kaup  
Vorsitzender

gez.  
Andrea Westenhorst  
Schriftführerin